

I. NACHTRAGSSATZUNG

ZUR ENTWÄSSERUNGSSATZUNG DER STADT STEINAU AN DER STRASSE

Aufgrund der

§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25.02.1952 (GVBl. I S. 11) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. 2002 I S. 342),

§§ 51 bis 53 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2002 (GVBl. 2003 I S. 10],

§§ 1 bis 5 a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 434),

§§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.1994 (BGBl. I S. 3370), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.09.2001 (BGBl. I S. 2331),

§§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung vom 22.05.1997 (GVBl. I S. 248), geändert durch Gesetz vom 22.12.2000 (GVBl. I S. 588),

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße in der Sitzung am 09. November 2004 folgende

I. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS)

beschlossen:

Artikel 1

Der § 24 Gebührenmaßstäbe und -sätze, Absatz 1 wird geändert und erhält folgende Neufassung:

Die Gebühr beträgt ab 01.01.2005 pro m³ Frischwasserverbrauch

- a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 4,80 €,
- b) bei notwendiger Vorreinigung des Abwassers in einer Grundstückskläreinrichtung 4,25 €.

Artikel 2

Der § 24 Absatz 2 Satz 3, 1. Halbsatz wird geändert und erhält folgende Neufassung:

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch 4,80 € bei einem CSB bis 600 mg/l;

Artikel 3

In § 8 Besondere Einleitungsbedingungen für nicht häusliches Abwasser, wird unter Abs. (1) Nr. 2 Organische Stoffe und Lösungsmittel in Abschnitt 2.5 die Bezeichnung Kohlenwasserstoffe DEV H18 ersetzt durch Kohlenwasserstoffe H 53 (Messverfahren DIN EN ISO 9377-2)

Artikel 4

Diese Nachtragssatzung tritt gemäß § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Steinau an der Straße vom 24.10.2001 zum 01. Januar 2005 in Kraft.

Mit gleichem Zeitpunkt treten die seitherigen Bestimmungen des § 24, Abs. 1 a) und b) sowie Absatz 2 Satz 3, 1. Halbsatz und § 8 Abs. (1) Nr. 2 Abschnitt 2.5 außer Kraft.

Steinau an der Straße, den 10. November 2004

Der Magistrat der Stadt
Steinau an der Straße



Strauch
Bürgermeister

Vorstehende Satzung wurde in den Kinzigtal-Nachrichten Nr. 266 von Samstag, dem 13.11.2004 gem. § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Steinau an der Straße vom 24. Okt. 2001 öffentlich bekannt gemacht.